

## Reisebericht VBC Reise 2022

Die Wetteraussichten für die 2tägige Reise des Volleyballclub Niederdorf waren nicht gerade berauschend. Trotzdem ging es motiviert und mit viel Vorfreude auf die Reise. Auch an diesem Jahr war nur dem Reiseleiter das Ziel bekannt. Der Erste Treffpunkt war bei der Busstation in Niederdorf, die nächsten Teilnehmer stiegen dem Zug von Liestal nach Olten in Sissach und Gelterkinden zu. In Olten fuhren wir mit dem Alpenexpress nach Chur, im Zug hatten wir genügend Zeit für unser obligates Apéro. Danke für die feinen selbstgemachten Häppchen. Ab Chur Bahnhof fuhren wir mit dem Bus bis zur Talstation der Brambrüeschbahn. Mit Spannung ging es mit der Gondel hoch nach Brambrüesch. Was uns das Wetter wohl bereithält? Eines haben wir schnell gefühlt: es ist saukalt. Mützen anziehen, Kragen hoch und Abmarsch zur Unterkunft in die urchige Battagliahütte. Diesmal



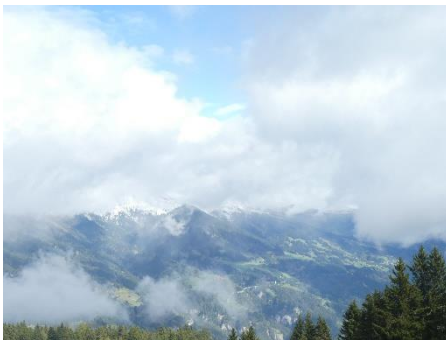
konnten wir das Zimmer bereits vor der Wanderung beziehen. Die ersten warmen Getränke nahmen wir in der gemütlichen Gaststube der Battagliahütte zu uns.

Mit «kleinem» Gepäck machten wir uns anschliessend auf den Weg um ein

einigermassen gemütlicher Rastplatz für unser Hauptapéro am Samstag zu suchen. Gefunden haben wir einen Grillplatz, erstaunlicherweise war dieser schöne Platz noch frei.:-) Positiv muss erwähnt werden das der Wein bei diesem Wetter nicht warm wird. Viele feine Häppchen dürften wir auch hier geniessen.



Gut gestärkt ging es trotz Nebel, Schnee und nasskaltem Wetter auf eine kleine Rundwanderung, um uns anschliessend in einem Restaurant mit Kaffi-Luz aufzuwärmen. Wieder in der Battagliahütte zurück, duschen und vorbereiten für das Nachtessen. Am Abend genoss jeder in gemütlicher Runde ein sehr feines Nachtessen.



Am Morgen trafen wir uns zum Frühstück. Das Wetter hat aufgeklart und gab die Blicke auf eine verschneite Bergwelt frei. Motiviert ging es auf die Sonntagswanderung. Durch wunderschöne Landschaft und herrliches Panorama steuerten wir unseren Apéroplatz an. Bei einer Alphütte fanden wir ein schönes Plätzchen und genossen den restlichen Wein und die letzten Häppchen.

Den letzten Wegabschnitt nach Pradaschier nahmen fast alle beschwingt unter die Füsse. Nach kurzem Besuch des Restaurant Pradaschier standen wir vor der Wahl wie wir nach Churwalden kommen. Zu Fuss: möglich, aber eher nicht. Mit dem Sessellift: wurde von einigen in Anspruch genommen. Die Sommerrodelbahn wurde von den anderen auserwählt. Auf jedenfall kamen alle heil zur Talstation, wo wir zur Busstation gingen und nach Chur fuhren, mit anschliessender gemütlicher Zugfahrt nach Hause



Ein Weekend mit schöner Wanderung, gemütlichem Beisammensein und Freude am schönen Sonntagswetter. Hat einfach Spass gemacht.

Die Reise für 2023 ist schon in Planung

Der Reiseleiter

Beat Angele